

# St.Ursula-Schule Hannover

Staatl. anerkanntes Gymnasium  
in der Trägerschaft der Stiftung Katholische Schule  
in der Diözese Hildesheim



## EUROPASCHULE

St.-Ursula-Schule • Simrockstr. 20 • 30171 Hannover  
Telefon: 0511 / 270 413-0 • Telefax: 0511/ 270 413-30 • st.ursula-schule@online.de

2007 / 08 Elternbrief • Jahrgang 157 • Nr. 3

25. März 2008

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Schulinspektion hat, wie die Hildesheimer Kirchenzeitung in einer ihrer Februarausgaben herausstellt, uns „*ein wirklich sehr gutes Ergebnis*“ bescheinigt, und der Vorsitzende des Stiftungsrates unserer Schule, Herr Dr. Wächter, weist in seinem Kommentar darauf hin, dass die Schulinspektoren auch **das besondere religiöse Profil** der katholischen Schule gewürdigt haben. Dieses zeige sich u.a. in einem „*von Werten getragenen Miteinander*“ (vgl. KiZ 03.02.2008, S. 13).

Die **Werte**, die uns wichtig sind, gründen – wie jetzt bei der Erinnerung an Sterben, Tod und Auferstehung Jesu zu Ostern erneut deutlich geworden ist - in der biblischen Botschaft von einem, im Grunde unfassbar gütigen und barmherzigen Gott, der sich bis in Leid und Tod mit den Menschen solidarisiert und in der Annahme des unabwendbaren Schicksals dieses verwandelt. Aus der Erfahrung der göttlichen Treue zum verloren Geglauten schöpfen Christen ihren Lebensmut und Grundoptimismus. Und wenn es stimmt, was die Schulinspektoren von unserer Schule gesagt haben, dann gilt der Optimismusgrundsatz auch für jeden einzelnen von uns. In einem optimistischen und wohlwollenden Umfeld lässt sich besser leben und auch leichter lernen. Mir scheint, dass dies nicht nur eine Gabe, sondern auch eine Aufgabe für unsere Schulgemeinschaft ist.

Unser Wohlwollen verdienen in diesen Tagen vor allem unsere Schülerinnen und Schüler des 13. Jahrgangs, die in der Zeit vom **12. bis 30. April** ihre **schriftlichen Abiturprüfungen** ablegen. Im Anschluss daran finden von **Montag, 5. Mai, bis Mittwoch, 7. Mai, die mündlichen Abiturprüfungen** statt. Bei der Fülle der Prüfungen und beim Einsatz fast aller Lehrpersonen in den Fachprüfungsausschüssen wird es zu Sonderplänen des Unterrichts kommen. Das wird in ähnlicher Weise auch in der zweiten Phase der mündlichen Abiturprüfungen vom **23. bis 25. Juni** der Fall sein. Ich bitte um Verständnis für die damit verbundenen Unregelmäßigkeiten im Stundenplan und die notwendigen Stundenausfälle.

Die Verabschiedung unserer Abiturienten findet am Samstag, dem 28. Juni 2008, mit einem Dankgottesdienst in der St.Heinrich-Kirche und einem Festakt im Beethovensaal des Congress Centrum Hannover statt.

Zuvor möchte ich Sie zu einer besonderen musikalischen Veranstaltung unserer Schule einladen: dem **Benefizkonzert** zugunsten der schuleigenen Stiftung St.Ursula am Freitag, dem **16. Mai, um 19.00 Uhr** in der St.Heinrich-Kirche.

Hinweisen möchte ich auch auf die **"Music live"** Aufführungen der Ludwig-Windthorst-Schule, an denen auch unsere Schülerinnen und Schüler der Instrumental-Arbeitsgemeinschaften des 5. und 6. Jahrgangs mitwirken: **28. und 29. April**, jeweils um 19.30 Uhr in der Sporthalle der LWS. Die Klassen 5 und 6 besuchen eine Aufführung am 28.04. in der 3./4. Stunde.

Die **Anmeldungen für die neuen 5. Klassen** finden am Mittwoch, dem **18. Juni**, und am Donnerstag, dem **19. Juni**, jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr statt. Das Ausfüllen des Anmeldeform-

lars kann schon im Vorfeld dieser Termine im Internet auf unserer Homepage [ [www.st-ursula-gym.de](http://www.st-ursula-gym.de) > Service ] vorgenommen werden.

Die **Versetzungskonferenzen** sind in der ersten Juliwoche am Dienstag, dem 1. Juli (für die Klassen 5 - 7), und am Donnerstag, dem 3. Juli (für die Klassen 8 – 11). Die Konferenzvertreter/innen mögen sich diese Termine schon jetzt vormerken.

Zum Abschluss des Schuljahres führen wir wieder einen **Aktionstag „(D)ein Tag für St. Ursula: Gemeinsam für Cafeteria und Stiftung“** durch. Dieser Tag, zu dem Sie noch nähere Informationen erhalten werden, ist für **Montag, den 7. Juli** geplant. Am vorletzten Tag vor den Sommerferien findet traditionell ein **Wandertag** statt. Das Schuljahr beschließen wir am Mittwoch, dem 9. Juli, mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Heinrich-Kirche, der Ehrung von Preisträgern und der Austeilung der Zeugnisse.

Nach einer langen Erholungspause beginnt das neue Schuljahr am Donnerstag, dem 21. August. Gleich am darauf folgenden Samstag erwarten wir **israelische Austauschschüler/innen**, die bis zum 1. September bei uns zu Gast sein werden. Für zwölf dieser arabischen Schülerinnen und Schüler aus Sakhnin bei Nazareth werden noch **Gastgeber**, vor allem aus dem jetzigen 11. Jahrgang **gesucht**. Interessenten mögen sich bitte an Frau Lieske oder mich wenden.

Vor fast einem Jahr haben wir den „Baubeginn“ mit einem Konzert auf dem Schulhof gefeiert. Große Ereignisse müssen aber oft mit vielen kleinen Umbauten vorbereitet werden; so ist es auch mit der **Sanierung des Nebengebäudes** und **dem Ausbau des Erweiterungsgebäudes** in der Sallstraße. Nun ist es bald so weit, dass mit den eigentlichen Arbeiten begonnen werden kann.

Inzwischen haben wir auch einen kleinen Ersatz für den fehlenden großen Schulhof mit viel Grün gefunden: Wir haben einen 410 qm großen **Garten** gepachtet, den Herr Ivanovs zusammen mit Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Biologie-Profilunterrichts bewirtschaften wird und der sich auch für Gartenprojekt-Tage für Klassen aller Alterstufen eignet. Vorgesehen ist u.a. der Anbau von Zierpflanzen, Tee-, Heil- und Küchenkräutern sowie Obst und Gemüse. Nach Fertigstellung und Einwachsen der Gartenanlage werden biologisch kultivierte Produkte in der Schule verkauft. Mit 50% des Erlöses wird die schuleigene Stiftung St.Ursula unterstützt; die andere Hälfte dient der Finanzierung der laufenden Kosten des Gartens. Gewinner des Gartens werden vor allem aber die Schülerinnen und Schüler sein. Denn zweifellos hat er auch erzieherische und entwicklungsfördernde Wirkungen: Teamarbeit, Förderung des schulischen Gemeinschaftsgefühls, Gesundheitsförderung , Alternative zu rein „verkopfter“ Unterrichtsarbeit, körperliche Arbeit und neues „Ich-Erlebnis“.

Es gibt nicht nur, vornehmlich in der katholischen Tradition, ein Glauben *mit „Sinnen und Verstand“*, sondern auch ein Lernen *„mit Kopf und Hand“*. Darauf haben vor allem Reformpädagogen gerne hingewiesen. Möge auch uns, besonders in Stresszeiten, ein Ausgleich all unserer menschlichen Kräfte gelingen, dass wir an *„Leib und Seele“* gesund bleiben!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr



Ewald Wirth, OStD i.D.a.S.i.f.T.  
Schulleiter

**P.S.: Information zum Versicherungsschutz auf dem Schulweg:** Aus einem gegebenen Anlass wurden die Schülerinnen und Schüler erneut darauf hingewiesen, dass nur der direkte Weg von der Schule zur Sporthalle unfallversichert ist. Umwege und Einkäufe auf diesem Weg sind also nicht versichert.